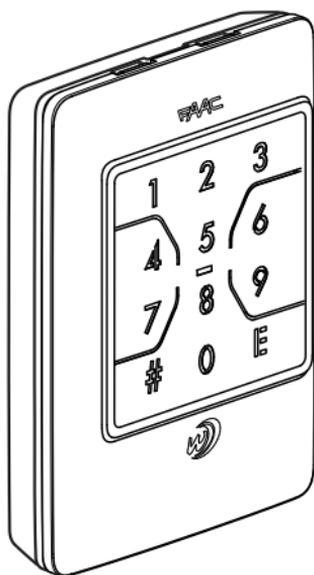


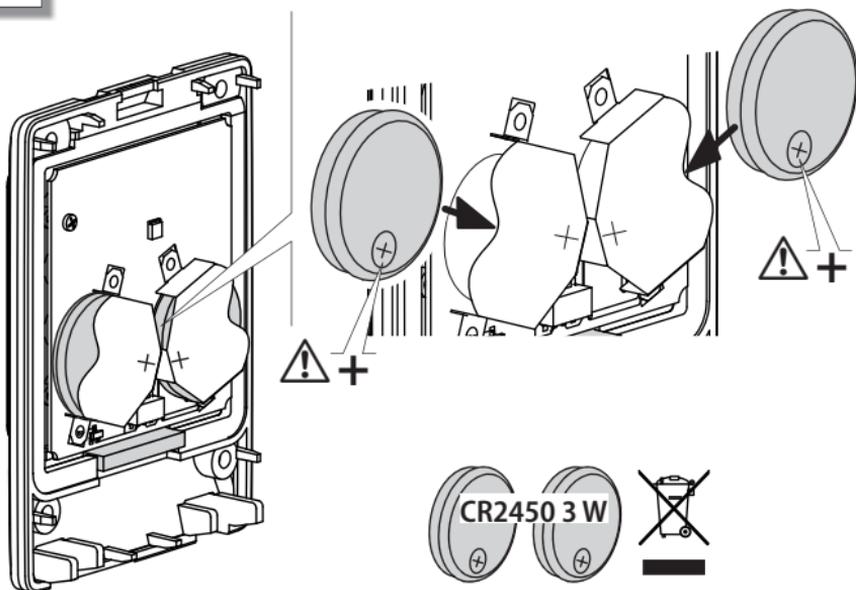
XKP W



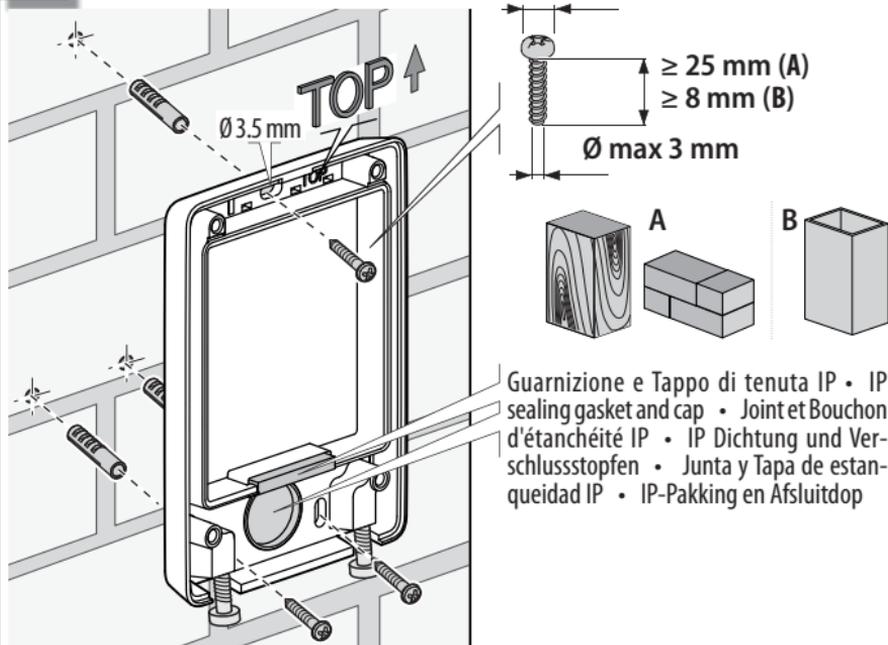
DE

FAAC

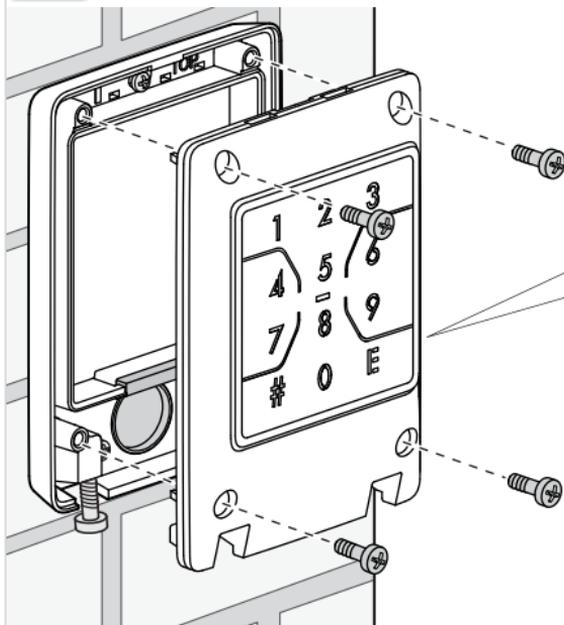
1



2

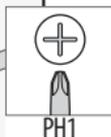
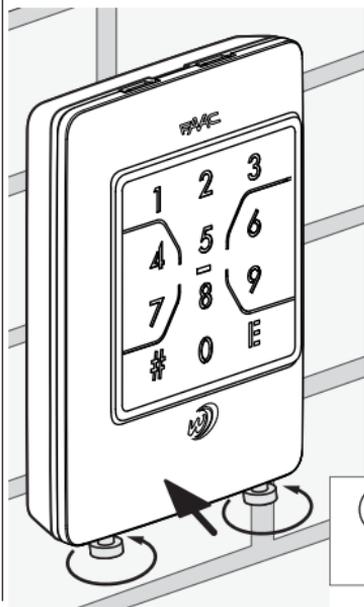
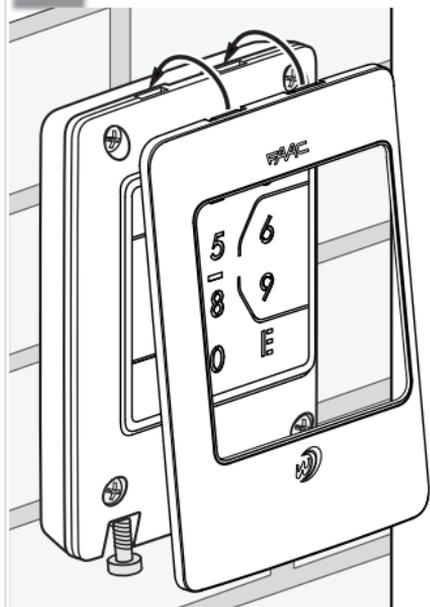


3



Guarnizione di tenuta IP • IP se-
alingasket • Joint d'étanchéité
IP • IP Dichtung • Junta de
estanqueidad IP • IP dichting-
spakking

4



EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Der Hersteller

Firmenbezeichnung: FAAC S.p.A. Soc. Unipersonale

Adresse: Via Calari, 10 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALIEN

erklärt hiermit unter der alleinigen Verantwortung, dass die folgenden Produkte:

Beschreibung: Funktastatur SLH

Modell: XKP W 433, XKP W 868

den folgenden anwendbaren EU-Richtlinien entsprechen:

2014/53/EU

2011/65/EU

Außerdem wurden die folgenden harmonisierten Normen angewandt:

EN 62368-1:2014

EN 62311:2008

ETSI EN 301 489-1 V2.2.0:2017

ETSI EN 301 489-3 V2.1.1:2017

ETSI EN 300 220-2 V3.1.1:2017

Bologna, 01-04-2018

CEO



Inhaltsverzeichnis

1. XKP W	2	3.9 Den Funkcode lernen	10
Technische Daten	2	3.10 Einstellung der XKP W Slave	11
2. Installation	3	3.11 Die Funkcodes randomisieren	11
3. Programmierung	4	3.12 Betriebsmodus Easy oder Erweitert ..	11
3.1 Einen Benutzercode speichern	5	Zusammenfassung der Programmierung	12
3.2 Einen Benutzercode löschen	5	4. Gebrauch	13
3.3 Alle Benutzercodes löschen	6	5. Lösung der Probleme	14
3.4 Das PWD ändern	6	6. Wartung	14
3.5 Auf Werkseinstellung zurücksetzen	6	Die Batterien austauschen	14
3.6 Direkter Funkkanal über Taste E	6		
3.8 Den Funkcode lehren	7		
Einen Funkempfänger lehren	7		
Einer anderen XKP W lehren	8		
Einer Funksteuerung lehren	9		

1. XKP W

XKP W gehört zur Palette der FAAC Steuervorrichtungen mit Funksystem SLH. Für eine korrekte Funktionsweise müssen alle auf der Anlage bestehenden Funkvorrichtungen dieselbe Frequenz von 868 MHz oder 433 MHz aufweisen (siehe Katalog FAAC) und die Kanäle der Vorrichtungen müssen denselben Code des Empfängers haben, um erkannt zu werden.

XKP W ermöglicht die Aktivierung der Funkkanäle mit der Eingabe der numerischen Codes, die den Benutzern vorbehalten sind. Jeder Benutzercode muss mittels Programmierverfahren auf der Vorrichtung gespeichert werden. Der Vertraulichkeit der Zugriffe wegen, geben Sie die Benutzercodes nicht bekannt.

XKP W verfügt über 4 Funkkanäle (Ch1, Ch2, Ch3, Ch4).

Es ist möglich, einen direkten Funkkanal zu programmieren, der ohne Code über die Taste E aktivierbar ist.



XKP W kann nicht als Not-Aus verwendet werden.

XKP W kann nicht als gehaltene Steuerung verwendet werden.

Werkseitig ist XKP W im Betriebsmodus **Easy** programmiert: jeder Benutzercode besteht aus 4 Nummern und aktiviert immer und nur einen Funkkanal. Andernfalls kann der Betriebsmodus **Erweitert** eingestellt werden: jeder Benutzercode weist eine variable Länge zwischen 2 und 6 Nummern auf und kann einen, einige oder alle verfügbaren Funkkanäle aktivieren. Der Benutzer muss immer auch den Funkkanal spezifizieren, den er aktivieren möchte.

XKP W Master/ XKP W Slave. Werkseitig ist XKP W mit Master ausgestattet, das heißt, sie kann einer anderen Funkvorrichtung die eigenen Codes SLH lehren. Die Programmierung ermöglicht es, eine XKP W in Slave umzuwandeln (sie kann nicht lehren, sondern nur lernen).

Programmierung , geschützt durch Passwort (PWD), ermöglicht es:

- Die Benutzercodes zu speichern

- Die Benutzercodes einzeln oder im Block zu löschen
- Das PWD zu ändern
- Auf Werkseinstellung zurückzusetzen
- Einen direkten Funkkanal über Taste E zu aktivieren/deaktivieren
- Einer anderen Vorrichtung SLH die Funkcodes zu lehren oder die Funkcodes von einem Sender SLH zu lernen
- XKP W als Slave einzustellen (unumkehrbarer Vorgang)
- Die Funkcodes zu randomisieren
- Den Betriebsmodus Easy oder Erweitert einzustellen (nur bei leerem Speicher der Benutzercodes möglich)

Betriebsmodus	Easy	Erweitert
Code-Länge	4 Nr.	von 2 bis 6 Nr.
Aktivierbare Kanäle	nur ein Ch	von 1 bis 4 Ch
Direkter Funkkanal	verfügbar	verfügbar

TECHNISCHE DATEN

Batterieversorgung	CR2450 3W Menge 2
Durchschnittliche Lebensdauer der Batterie (10 Aktivierungen/Tag)	2 Jahre
Funkfrequenz	XKP W 433
XKP W 868	433.92 MHz 868.35 MHz
Codierungsart	SLH verschlüsselter Rolling Code mit Lernfunktion
MAX Verbrauch	20 mA
Schutzgrad	IP 54
Betriebstemperatur	-20 °C +55 °C
Gesamtabmessungen	100 x 72 x 21 mm
Speicher Benutzercodes	max. 255 Codes

2. INSTALLATION



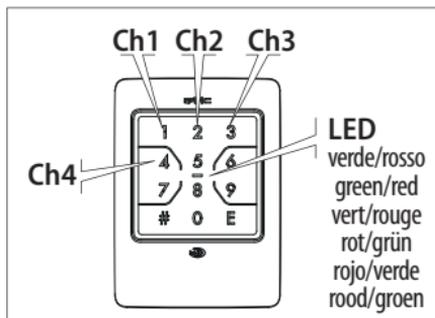
Die Auflagefläche muss eben und regelmäßig sein. Die IP Dichtungen müssen in der Basis (☞1) und im Körper (☞3) vorhanden und unbeschädigt sein.

- Die Batterien einsetzen. Die Polarität der Batterien und die Hinweise von ☞1 beachten.
 - XKP W leuchtet 1 s lang auf und versetzt sich dann in den Stand-by Modus: Anzeige-LED und Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet.
- Einstweilig Körper und Basis zusammensetzen.
- XKP W auf dem Funkempfänger speichern:
 - Auf einer neuen Anlage muss 3 dem Empfänger SLH den Funkcode lehren (§ 3.8).
 - Wenn XKP W einer bereits in Betrieb stehenden Anlage hinzugefügt wird, muss XKP W den Funkcode von einem bereits programmierten Sender SLH lernen (§ 3.9).
- Zum Abändern des Betriebsmodus Easy/Erweitert den Vorgang von § 3.12 vor der Speicherung der Benutzercodes durchführen.
- Die Benutzercodes auf den gewünschten Funkkanälen speichern (§ 3.1).
- Eventuelle wahlfreie Programmierungen wie die Taste E (§ 3.6) und XKP W Slave durchführen (§ 3.10).
 - Die Änderung des PWD wird empfohlen (§ 3.4).
- Die korrekte Funktionsweise aller Benutzercodes in allen aktivierten Funkkanälen überprüfen. Die korrekte Funktionsweise der Taste E, sofern aktiviert, überprüfen.
- Die Basis befestigen. Die Angaben in ☞2 beachten.
- Den Körper auf der Basis (☞3) befestigen. Befestigungen verwenden, die für das Material der Halterungen geeignet sind, und die Größe der in der Abbildung angezeigten Schrauben für Holz/Ziegel/Mauerwerk (A) oder Metall (B) einhalten.



Die Schrauben fest anziehen, um die IP Dichtungen fest anzudrücken.

- Den Deckel befestigen (☞4).



Hinweis Immer eine Taste nach der anderen drücken (das gleichzeitige Drücken von 2 Tasten wird nicht erfasst). Das Timeout während des Antippens der Tasten beträgt 5 s. Bei jedem Antippen löst XKP W ein kurzes akustisches Signal aus und löscht einen Augenblick die Hintergrundbeleuchtung.

Legende der Symbole

- | | |
|-----------|---------------------|
| ○ LED aus | ● LED an |
| * Blinken | * Schnelles Blinken |
| ⌚ Zeit | 🔊 Bip |

Anzeigen auf XKP W

OK ✓ 1 🔊 ● 0.5 s (Grün)

FEHLER ✗ 5 🔊 5 * (Rot)

TIMEOUT ⌚ * 60 s (Rot)

In Erwartung des Vorgangs

STAND-BY MODUS ○ ○ (Grün und Rot)

3. PROGRAMMIERUNG

Die Programmierung ist durch PWD geschützt. Der Vertraulichkeit der Zugriffe wegen, sollte bei der ersten Programmierung ein neues PWD eingegeben werden. Das PWD nicht bekannt geben.

Werkseitiges PWD: 1 2 3 4

Die Programmierung mit XKP W im Stand-by Modus beginnen.

Eintippen:

PWD

✓ ⌚ 60 s

Die Nummer des Vorgangs eingeben (Menü 1...12)

Z. B.: für einen neuen Benutzercode Folgendes eingeben: 1 #

Den Vorgang durchführen und den entsprechenden Abschnitt beachten.

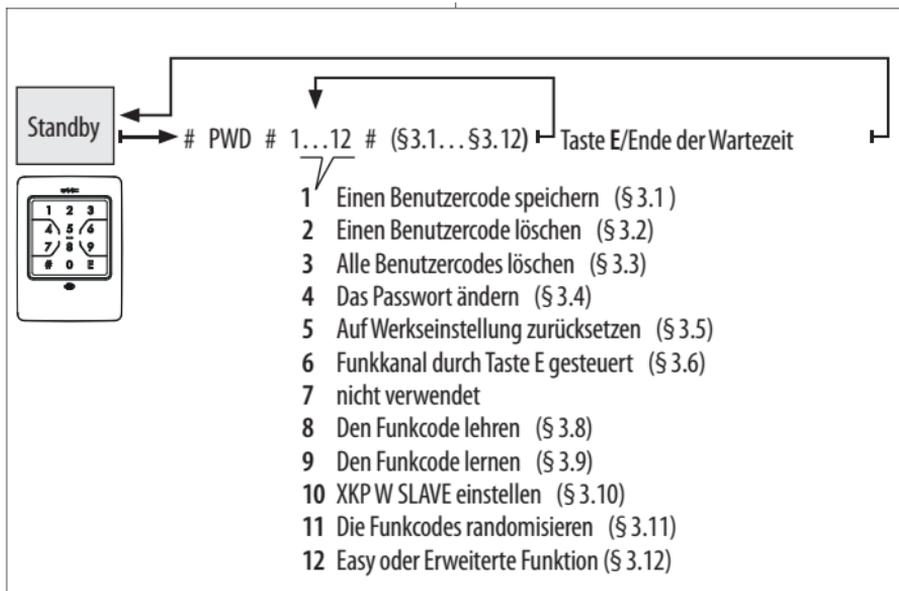
✓ ⌚ 60 s

Wenn XKP W einen Fehler meldet, den Vorgang erneut durchführen.

Nach der Meldung OK versetzt sich XKP W 60 s lang in den Wartezustand.

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs kann ein weiterer Vorgang aus dem Menü durchgeführt werden. Zur Beendigung der Programmierung die Taste E drücken (die Programmierung wird beendet, auch wenn das Timeout ohne jedwede Eingabe ausläuft).

Am Ende der Programmierung kehrt XKP W in den Stand-by Modus zurück.



3.1 EINEN BENUTZERCODE SPEICHERN

Dieser Vorgang speichert die Benutzercodes, die eingegeben werden müssen, um die Funkkanäle zu aktivieren. Den Vorgang je nach eingestelltem Betriebsmodus ausführen: Easy oder Erweitert. Nur numerische Codes sind zulässig. Wenn ein bereits im Speicher bestehender Code gespeichert werden soll, zeigt XKP W einen Fehler an.

■ BETRIEBSMODUS EASY

Benutzercode von 4 Nummern in unterschiedlichen Kombinationen (von 0000 bis 9999). Ein Code kann nur für 1 Funkkanal befähigt werden, der in der Speicherphase bestimmt wird.

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

1 # Code # Code E Ch # ✓ ⌚ 60 s

Beispiel: Benutzercode 6110, für den Funkkanal 1 befähigt: 1 # 6110 # 6110 E 1 #

■ BETRIEBSMODUS ERWEITERT

Benutzercode von variabler Länge zwischen 2 und 6 Nummern in unterschiedlichen Kombinationen (von 00 bis 999999), z. B.: 060464. Jeder Code kann für 1, einige oder alle verfügbaren Funkkanäle befähigt werden.

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

1 # Code # Code # (aktiviert alle Ch)
oder
1 # Code # Code E Ch # (aktiviert nur 1 Ch)
oder
1 # Code # Code E Ch Ch ... # (aktiviert einige Ch) ✓ ⌚ 60 s

Beispiel:

Code 610, für alle Funkkanäle befähigt: 1 # 610 # 610 #

Code 610, nur für den Funkkanal 1 befähigt: 1 # 610 # 610 E 1 #

Code 610, für die Funkkanäle 1 und 3 befähigt: 1 # 610 # 610 E 1 3 #

3.2 EINEN BENUTZERCODE LÖSCHEN

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

2 # Code # Code # ✓ ⌚ 60 s

Beispiel: Den Benutzercode 6110 löschen: 2 # 6110 # 6110 #

3.3 ALLE BENUTZERCODES LÖSCHEN

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

3 # 3 #

✓ ⌚ 60 s

3.4 DAS PWD ÄNDERN

PWD von max. 6 Nummern eingeben. Nur numerische Codes sind zulässig, in jeder Kombination von 0 bis 999999, z. B.: 240764.

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

4 # neues PWD # neues PWD #

✓ ⌚ 60 s

3.5 AUF WERKSEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN

Dieser Vorgang setzt XKP W auf die Werkseinstellungen zurück: Speicher der Benutzercodes leer, direkter Funkkanal (Taste E) deaktiviert, Betriebsmodus Easy, PWD: 1 2 3 4, randomisierte Funkcodes. Am Ende des Vorgangs bricht XKP W die Programmierung ab und versetzt sich in den Stand-by Modus.

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

5 # 5 #

✓ ○ ○

3.6 DIREKTER FUNKKANAL ÜBER TASTE E

Die Taste E kann dazu verwendet werden, einen Funkkanal ohne Eingabe irgendeines Benutzercodes zu verwenden (direkter Funkkanal).

Werkseitig ist der direkte Funkkanal über die Taste E deaktiviert. Zur Aktivierung den zu aktivierenden Funkkanal genau angeben (Ch von 1 bis 4). Zur Deaktivierung 0 anstatt den Funkkanal eingeben.

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

6 # Ch # (für den eingegebenen Funkkanal befähigt)
oder

6 # 0 # (deaktiviert)

✓ ⌚ 60 s

Beispiel: Taste E, für den direkten Funkkanal 1 befähigt: **6 # 1 #**

3.8 DEN FUNKCODE LEHREN

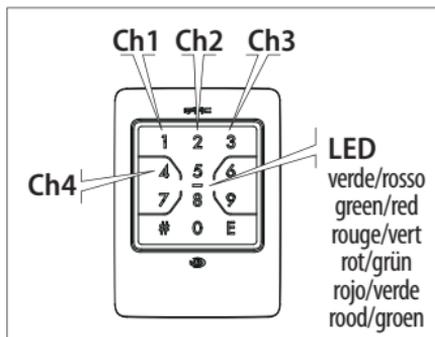
Den Funkcode lehren. Dieser Vorgang ermöglicht es einer **XKP W Master**, einer Empfängervorrichtung den Funkcode eines Kanals zu lehren.

Der Vorgang muss für jeden Funkkanal, der verwendet werden soll, durchgeführt werden.

Nur die XKP W Master können lehren.

- Wenn XKPW auf einem neuen Funksystem installiert wird, muss sie einen Funkempfänger lehren.
- Wenn XKP W bereits auf dem Funkempfänger funktionstüchtig ist und man einen Funksender hinzufügen möchte, kann es sich bei der Empfängervorrichtung um eine Funksteuerung oder um eine weitere XKP W sowohl Master als auch Slave handeln.

Die nachfolgend angeführten Verfahren je nach Empfängervorrichtung beachten.



EINEN FUNKEMPFÄNGER LEHREN

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

8 # Ch

✓ ⌚ 25 s

Z. B.: Senden des Funkcodes des Kanals Ch 1: 8 # 1

Innerhalb von 25 s den Empfänger auf dem gewünschten Funkkanal in den Lernstatus setzen (die Anleitungen des Empfängers und den empfohlenen Abstand zwischen den Vorrichtungen einhalten), dann Folgendes eintippen:

(bis zur Bestätigung des Lernstatus gedrückt halten, dann loslassen)

✓ ⌚ 60 s

Der Funkcode des eingegebenen Kanals wird gesendet (grüne LED eingeschaltet). Die Bestätigung des Lernstatus auf dem Empfänger überprüfen (Anleitungen des Empfängers).

Den Vorgang bei jedem gewünschten Funkkanal wiederholen. Bei der ersten Verwendung von XKP W muss jeder Funkkanal 2 Mal hintereinander aktiviert werden:

Betriebsmodus Easy Eintippen:

Benutzercode E das Ausschalten der grünen LED abwarten, dann E

Betriebsmodus Erweitert Eintippen:

Benutzercode E Ch das Ausschalten der grünen LED abwarten, dann wieder Ch

EINER ANDEREN XKP W LEHREN

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

8 # Ch

✓ ⌚ 25 s

Z. B.: Senden des Funkcodes des Kanals Ch 1: 8 # 1

Innerhalb von 25 s die XKP W auf dem gewünschten Funkkanal in den Lernstatus setzen (siehe § 3.9) und die zwei Vorrichtungen wie in der Abbildung bis zum Kontakt einander nähern, dann Folgendes eintippen:

(bis zur Bestätigung des Lernstatus gedrückt halten, dann loslassen)

✓ ⌚ 60 s

Der Funkcode des eingegebenen Kanals wird gesendet (grüne LED eingeschaltet). Die Bestätigung des Lernstatus auf XKP W überprüfen: Grüne LED 0.5 s eingeschaltet und 1 Bip.

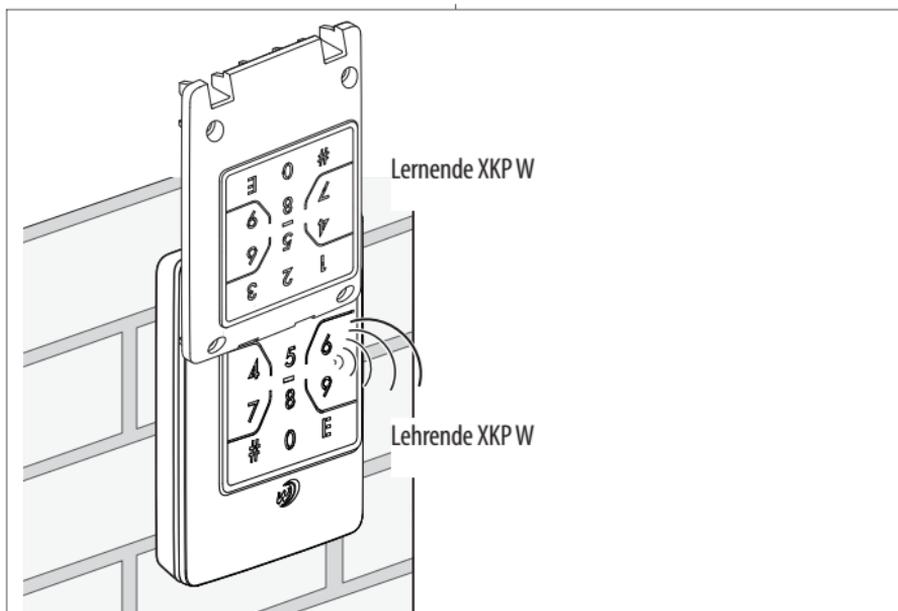
Den Vorgang bei jedem gewünschten Funkkanal wiederholen. Bei der ersten Verwendung der neuen XKP W muss jeder Funkkanal 2 Mal hintereinander aktiviert werden:

Betriebsmodus Easy Eintippen:

Benutzercode E das Ausschalten der grünen LED abwarten, dann E

Betriebsmodus Erweitert Eintippen:

Benutzercode E Ch das Ausschalten der grünen LED abwarten, dann wieder Ch



EINER FUNKSTEUERUNG LEHREN

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

8 # Ch

✓ ⌚ 25 s

Z. B.: Senden des Funkcodes des Kanals Ch 1: 8 # 1

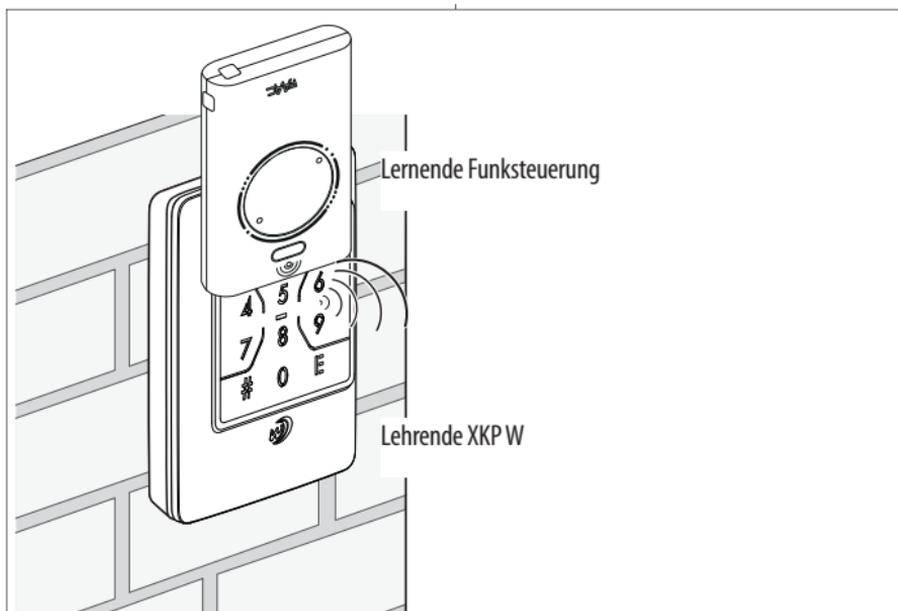
Innerhalb von 25 s die zwei Vorrichtungen wie in der Abbildung bis zum Kontakt einander nähern, dann Folgendes eintippen.

(bis zur Bestätigung des Lernstatus gedrückt halten, dann loslassen)

✓ ⌚ 60 s

Der Funkcode des eingegebenen Kanals wird gesendet (grüne LED eingeschaltet). Die Taste der Funksteuerung drücken und gleichzeitig die Bestätigung des Lernstatus überprüfen (die LED der Funksteuerung löst 2 Blinklichter aus und erlischt).

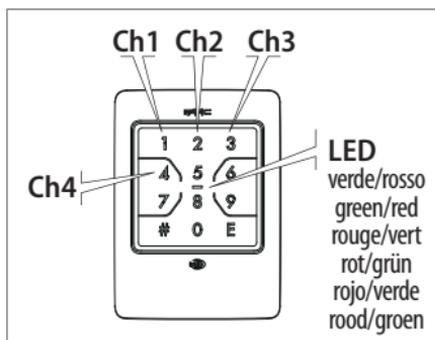
Den Vorgang bei jedem gewünschten Funkkanal wiederholen. Bei der ersten Verwendung der Funksteuerung muss jeder Funkkanal 2 Mal schnell hintereinander aktiviert werden.



3.9 DEN FUNKCODE LERNEN

Den Funkcode lernen. Dieser Vorgang ermöglicht es, den Funkcode eines Kanals von einem Funksender SLH Master zu lernen. Der Vorgang muss für jeden Funkkanal, der verwendet werden soll, durchgeführt werden.

Lernen können sowohl die XKP W Master als auch die XKP W Slave. Bei der lehrenden Vorrichtung muss es sich um einen Funksender SLH Master handeln.



Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

9 # Ch #

✓ ⌚ 25 s

Z. B.: Für den Funkcode des Funkkanals Ch 1: 9 # 1 #

Innerhalb von 25 s die zwei Vorrichtungen wie in der Abbildung (A oder B) bis zum Kontakt einander nähern und den Funkcode über die Funksteuerung oder die lehrende XKP W übermitteln:

- auf der **Funksteuerung** gleichzeitig P1 und P2 drücken, loslassen und dann den Kanal drücken
- auf der **lehrenden XKP W** den vollständigen Vorgang § 3.8 durchführen

XKP W lernt den Funkcode auf dem eingegebenen Kanal, zeigt Ok an und kehrt in den Wartezustand für den Vorgang zurück.

✓ ⌚ 60 s

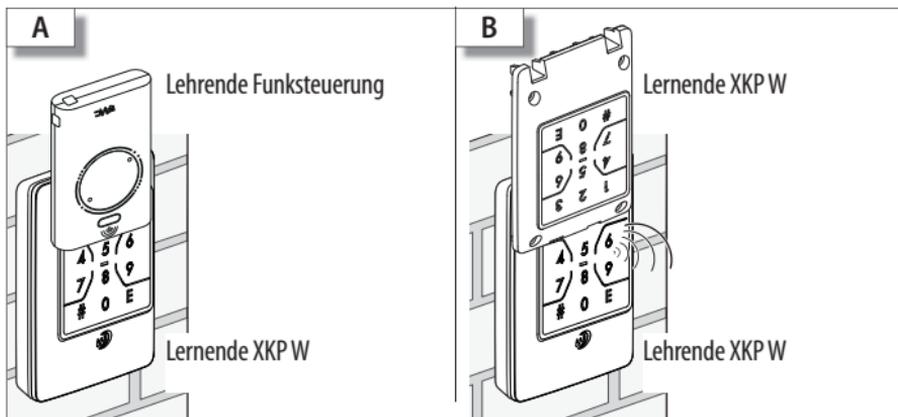
Den Vorgang bei jedem gewünschten Funkkanal wiederholen. Bei der ersten Verwendung von XKP W muss jeder Funkkanal 2 Mal hintereinander aktiviert werden:

Betriebsmodus Easy Eintippen:

Benutzercode E das Ausschalten der grünen LED abwarten, dann E

Betriebsmodus Erweitert Eintippen:

Benutzercode E Ch das Ausschalten der grünen LED abwarten, dann wieder Ch



3.10 EINSTELLUNG DER XKP W SLAVE

Dieser Vorgang ist unumkehrbar und wandelt XKP W, die werkseitig als Master geliefert wird, in Slave um. Eine XKP W Slave kann den Funkcode lernen, doch nicht lehren.

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

10 # 105 #

✓ ⌚ 60 s

3.11 DIE FUNKCODES RANDOMISIEREN

Dieser Vorgang ordnet XKP W neue Funkcodes auf allen Kanälen zu. Nach dem Vorgang speichert XKP W die Programmierung und die eventuell erstellten Benutzercodes, doch für die Funktionsweise muss erneut XKP W auf allen Funkempfängern, auf denen sie funktionieren soll, gespeichert werden.

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

11 # 114 #

✓ ⌚ 60 s

3.12 BETRIEBSMODUS EASY ODER ERWEITERT

Dieser Vorgang ist nur dann möglich, wenn der Speicher der Benutzercodes leer ist.

Bei XKP W in Erwartung des Vorgangs Folgendes eingeben:

12 # 0 # (aktiviert den Betriebsmodus Easy)
oder

12 # 1 # (aktiviert den Betriebsmodus Erweitert)

✓ ⌚ 60 s

ZUSAMMENFASSUNG DER PROGRAMMIERUNG

SPICHERUNG EINES BENUTZERCODES (EASY: von 0000 bis 9999 ERWEITERT: von 00 bis 999999)

PWD # 1 # Code # Code E Ch # (befähigt für eingegebenen Ch)
PWD # 1 # Code # Code # (befähigt für alle Ch)
PWD # 1 # Code # Code E Ch Ch ... # (befähigt für die eingegebenen Ch)

EINEN BENUTZERCODE LÖSCHEN

PWD # 2 # Code # Code

ALLE BENUTZERCODES LÖSCHEN

PWD # 3 # 3

DAS PWD ÄNDERN

PWD # 4 # neues PWD # neues PWD

AUF WERKSEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN

PWD # 5 # 5

DIREKTER FUNKKANAL ÜBER TASTE E

PWD # 6 # Ch # (befähigt für eingegebenen Ch)
PWD # 6 # 0 # (deaktiviert)

DEN FUNKCODE EINES JEDEN GEWÜNSCHTEN FUNKKANALS LEHREN

PWD # 8 # Ch Die Empfängervorrichtung in den Lernstatus setzen # gedrückt, bis zur Bestätigung des Lernstatus auf der Empfängervorrichtung

DEN FUNKCODE LERNEN

PWD # 9 # Ch # Den Ch von der lehrenden Vorrichtung senden

EINSTELLUNG DER XKP W SLAVE

PWD # 10 # 105

DIE FUNKCODES RANDOMISIEREN

PWD # 11 # 114

BETRIEBSMODUS EASY ODER ERWEITERT

PWD # 12 # 0 # (aktiviert Easy)
PWD # 12 # 1 # (aktiviert Erweitert)

4. GEBRAUCH

Die vom Installateur erhaltenen Hinweise und Sicherheitsempfehlungen beachten.

Ist die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet, zum Einschalten eine beliebige Taste drücken.

Blinde oder schlecht sehende Benutzer: diese Benutzer können die Tasten durch die erhöhten Punkte auf der Oberfläche erkennen.

STEUERUNGEN MIT CODE Die Abfolge der Steuerungen je nach Betriebsmodus EASY oder ERWEITERT eingeben. Der Vertraulichkeit der Zugriffe wegen, geben Sie den vom Installateur erhaltenen Benutzercodes nicht bekannt.

Betriebsmodus EASY Eintippen:

Benutzercode E

XKP W führt die Steuerung aus und zeigt OK an.

Der Benutzercode ergibt sich aus den 4 Nummern, die vor E eingegeben werden. Werden vor E mehr als 8 Nummern eingegeben, zeigt XKP W einen Fehler an.

Betriebsmodus ERWEITERT Eintippen:

Benutzercode E Nr. der Steuerung (von 1 bis 4)

XKP W führt die Steuerung aus und zeigt OK an.

Wenn der Code für mehrere Steuerungen aktiviert ist, können nach E mehrere Nr. hintereinander eingegeben werden.

DIREKTSTEUERUNG: die Taste **E** drücken, XKP W führt die Steuerung aus und zeigt OK an. Wenn die Taste **E** nicht programmiert ist, zeigt XKP W einen Fehler an.

Anzeige OK: 1 BIP und 1 Aufblinken der grünen LED, dann kehrt XKP W in den Stand-by Modus zurück (LED aus).

Anzeige FEHLER: 5 schnelle BIPs und Aufblinken der roten LED. XKP W führt die Steuerung nicht aus und kehrt in den Stand-by Modus zurück.

Fehler, gemeldet nach E: falscher Code. Fehler, gemeldet vor E: mehr als 8 eingegebene Nummern vor E. Fehler, gemeldet nach #: # wurde 2 Mal eingegeben.

Batterieanzeige: Wenn die Hintergrundbeleuchtung am Ende der Steuerabfolge kurz aufblinkt, bedeutet dies, dass die Batterien leer sind. Wenn sich die Hintergrundbeleuchtung bei Antippen einer Taste NICHT mehr einschaltet und die rote LED dauerhaft aufleuchtet, können die Batterien den Betrieb nicht mehr garantieren und müssen unverzüglich ausgetauscht werden.

Überprüfung des Betriebsmodus von XKP W Eintippen:

4 E

Die grüne LED überprüfen: 1 Mal kurzes Aufleuchten = Easy 2 Mal kurzes Aufleuchten = Erweitert

5. LÖSUNG DER PROBLEME

Warmmeldung	Erklärung	Notwendige Tätigkeit
Beim Einschalten zeigt XKP W einen Fehler an.	Daten im Speicher sind beschädigt.	Überprüfung: die Batterien herausnehmen und wieder einsetzen. Wenn die Vorrichtung einen Fehler meldet und sich dann ausschaltet, muss die Vorrichtung ersetzt werden.
Programmierung mit Betriebsmodus Easy: meldet einen Fehler nach der Bestätigung von 2 oder mehreren Ch.	Falsche Eingabe: Beim Betriebsmodus Easy ist nur ein Ch zulässig.	Richtig eingeben.
Programmierung unverzüglich nach der Eingabe des Vorgangs 8: Meldet einen Fehler und bricht die Programmierung ab.	Es wird eine XKP W Slave verwendet.	Eine XKP W Master verwenden.
Ein aktivierter Benutzercode aktiviert nicht den Funkkanal; nach der Anzeige des zu aktivierenden Kanals wird ein Fehler gemeldet.	Der Benutzercode ist nicht für jenen Kanal befähigt.	Den Benutzercode löschen und erneut auf dem gewünschten Kanal speichern.
XKP W zeigt Ok an, doch die Funk-LED des Empfängers schaltet sich nicht ein (empfängt nicht den Kanal).	Die Sendefrequenz überprüfen. Sicherstellen, dass die entsprechende Funk-LED auf der Platine aufleuchtet.	Vorrichtungen mit derselben Sendefrequenz verwenden. Schaltet sie sich nicht ein, muss die Speicherung der Tastatur auf der Platine wiederholt werden.
XKP W zeigt Ok an, die Platine empfängt die Steuerung (die Funk-LED leuchtet auf), doch führt sie den Vorgang nicht aus.	Wenn die entsprechende Funk-LED aufleuchtet, ist der Bediener nicht zur Bewegung bereit.	Die Konfiguration der Platine überprüfen (z. B.: Stopp aktiv).
Beim Antippen einer Taste schaltet sich die Vorrichtung nicht ein.	Stromausfall oder die Vorrichtung funktioniert nicht.	Die Batterien austauschen. Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, die Vorrichtung austauschen.

6. WARTUNG

Die Außenflächen mit einem weichen Lappen reinigen. Weder Reinigungsmittel noch Öle verwenden. An den Originalbauteilen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden. Wenn Teile ausgetauscht werden müssen, sind ausnahmslos Original-FAAC-Ersatzteile zu verwenden.

DIE BATTERIEN AUSTAUSCHEN

Auf  4 und  3 Bezug nehmen und die Vorgänge in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um die Teile auszubauen. Die Batterien austauschen. Die Polarität der Batterien und die Hinweise von  1 beachten. XKP W leuchtet 1 s lang auf und versetzt sich dann in den Stand-by Modus. Die Teile erneut einbauen, dabei die Hinweise von  3 und  4 beachten.



Die IP Dichtungen in der Basis und im Körper müssen vorhanden und unbeschädigt sein.



FAAC S.p.A. Soc. Unipersonale
Via Calari, 10 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALY
Tel. +39 051 61724 - Fax +39 051 09 57 820
www.faac.it - www.faacgroup.com